

Pressemitteilung

Suchtberatung Friesland bündelt Angebote in Jever – Sprechtag in Varel bleibt bestehen

Die Suchtberatung Friesland bündelt ab April 2026 ihre Beratungsleistungen am Standort in Jever. Bislang war die Einrichtung sowohl in Varel als auch in Jever vertreten. Der Standort in Varel, der seit 35 Jahren bestand, wird künftig nicht weitergeführt.

Die Zusammenlegung der beiden Standorte erfolgt am 14. April 2026. Ab dem 20. April 2026 stehen die Beratungs- und Unterstützungsangebote wieder uneingeschränkt in Jever zur Verfügung. Damit schafft die Einrichtung eine klare organisatorische Struktur und bündelt ihre fachlichen Ressourcen an einem zentralen Ort.

Weiterhin verlässliche Angebote in Varel

Für Klient:innen aus Varel bleibt das Angebot weiterhin gut erreichbar: Ab dem 22. April 2026 bietet die Suchtberatung Friesland jeden Mittwoch von 9 bis 18 Uhr einen Außensprechtag im Dienstleistungszentrum des Landkreises, Karl-Nieraad-Straße 1, 26316 Varel, an.

„Darüber hinaus wird bei Bedarf auch eine aufsuchende Beratung möglich sein“, betont Imke Janssen, Einrichtungsleiterin der Suchtberatung Friesland.

Mit diesem regelmäßigen Angebot stellt die Suchtberatung sicher, dass die Bedarfe der Menschen aus Varel und dem Umland weiterhin verlässlich gedeckt werden können. Die Kombination aus zentralem Standort in Jever, ergänzendem Außensprechtag und aufsuchender Arbeit gewährleistet sowohl Kontinuität als auch gute Erreichbarkeit.

„Uns ist klar, dass mit der Aufgabe der Beratungsstelle in Varel eine Ära zu Ende geht, was wir auch sehr bedauern. Mit der Bündelung unserer Angebote schaffen wir aber klare Strukturen und stellen sicher, dass wir unsere personellen und fachlichen Ressourcen weiterhin zielgerichtet einsetzen können. Für unsere Klient:innen bedeutet das: gleiche Verlässlichkeit, gleiches Engagement und weiterhin eine vertrauliche, professionelle Begleitung“, erklärt Imke Janssen.

Mit der Konzentration auf einen Standort setzt die Suchtberatung Friesland ein Zeichen für Kontinuität und nachhaltige Weiterentwicklung ihrer Arbeit in der Region.

Beratung vertraulich und kostenfrei

Die Suchtberatung Friesland unterstützt Menschen mit Suchtproblemen sowie deren Angehörige mit qualifizierter Beratung und individueller Begleitung. In persönlichen Gesprächen wird die jeweilige Lebenssituation in den Blick genommen, es werden Fragen zu Abhängigkeit und deren

Auswirkungen geklärt und gemeinsam passende Hilfsangebote entwickelt. Die Beratung ist kostenfrei, auf Wunsch anonym und unterliegt der Schweigepflicht. Die Fachstelle in Jever, Kostverloren 2, ist unter der Telefonnummer 04461 913650 oder über die E-Mail friesland@ps-nds.de zu erreichen.

354 Wörter / 2.666 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Ansprechpersonen Paritätische Suchthilfe Niedersachsen gGmbH:

Pascal Dornuf
Fachreferent Kommunikation
Odeonstraße 14, 30159 Hannover
Tel: 0511 9893116
Mail: kommunikation@ps-nds.de
Web: www.paritaetische-suchthilfe-nds.de

Imke Janssen
Einrichtungsleiterin Suchtberatung Friesland
Bahnhofstraße 6, 26316 Varel (bis 13.04.2026)
Tel.: 04451 96 42 -11
Kostverloren 2, 26441 Jever
Tel: 04461 91 36 5-1
Mail: imke.janssen@ps-nds.de